

AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
PROBSTZELLA - LEHESTEN - MARKTGÖLITZ



Nr. 01

Freitag, 15. Januar 2010

21. Jahrgang

AMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella - Lehesten - Marktgörlitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Für das Jahr 2010 wünsche ich Ihnen im Namen der Stadt- und Gemeinderäte sowie der Verwaltung alles Gute.

Besonders aber beste Gesundheit, Wohlergehen und gute Laune.

Mit freundlichen Grüßen

Marko Wolfram
VG-Vorsitzender



Die nächste Ausgabe des **AMTSBLATTES**
der **VG Probstzella-Lehesten-Marktgörlitz**

erscheint am 5. Februar 2010.

Redaktionsschluss ist der 27. Januar 2010.

Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 9. Dezember 2009 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 002/2009

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung beschließen auf der Grundlage des § 50, Absatz 2 in Verbindung mit § 57, Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgörlitz für das Haushaltsjahr 2010 samt ihrer Anlagen.

Beschluss-Nr. 003/2009

Finanzplan und Investitionsprogramm 2009 bis 2013

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung beschließen auf der Grundlage des § 26, Absatz 2, Nummer 8 in Verbindung mit § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten Marktgörlitz

In der öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 9. Dezember 2009 wurde Herr Leonard Dittmann, Stadtratsmitglied der Stadt Lehesten, einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft gewählt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die verantwortungsvolle Tätigkeit.

Marko Wolfram
Vorsitzender

Widerspruch zu Datenübermittlungen

Einwohnermeldeamt Probstzella-Lehesten
Obere Gasse 1
07330 Probstzella

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Thür. Meldegesetz vom 23. März 1994 in der gültigen Fassung darf die Meldebehörde Personenauskünfte erteilen an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige; Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 30 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 33 Abs. 1 ThürMeldeG).
3. Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen (§ 33 Abs. 2 ThürMeldeG).

Gemäß § 30 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Desgleichen besteht nach § 33 Abs. 4 ThürMeldeG für alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zwecke der Wahlwerbung und Ehrung von Jubiläen an die unter Punkt 2 und 3 genannten Institutionen.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich bei dem Einwohnermeldeamt einzulegen.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt, das nebenstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden. Gleiche Formulare liegen auch in der Meldestelle aus. Widersprüche, die bereits bei einer Anmeldung auf dem Beiblatt zum Meldeschein geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Probstzella, 8. Januar 2010



Einwohnermeldeamt Probstzella-Lehesten
Obere Gasse 1
07330 Probstzella

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 23. März 1994 in der gültigen Fassung (Bitte untenstehende Hinweise beachten!)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Ich bitte, meine persönlichen Daten in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

1. gem. § 30 Abs. 2 Satz 3 u. 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.

Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.

2. gem. § 33 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung (§ 33 Abs. 1 ThürMeldeG).

3. gem. § 33 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen (§ 33 Abs. 2 ThürMeldeG).

....., den

Unterschrift

Hinweise:

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an o.g. Anschrift übersandt bzw. in den Meldestellen abgegeben werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordruckes ist möglich, er steht gleichfalls in jeder Meldestelle zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits bei der Anmeldung bei der Meldebehörde Probstzella-Lehesten auf dem Beiblatt zum Meldeschein geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1992**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

**Einwohnermeldeamt Probstzella-Lehesten
Obere Gasse 1
07330 Probstzella**

Sprechstunden:

**Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr**

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Probstzella, den 8. Januar 2010

**Verwaltungsgemeinschaft
Probstzella-Lehesten-Marktölgitz
Einwohnermeldeamt
Obere Gasse 1
07330 Probstzella**

Amtliche Tierbestandserhebung

**einschließlich Bienenvölker der Thüringer Tierseuchenkasse
gemäß §§ 17 und 18 Thüringer Tierseuchengesetz
(ThürTierSG) vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43)
in geltender Fassung zum Stichtag 3. Januar 2010**

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2010 zum Stichtag 3. Januar 2010 durch.

Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsmeldung gemäß Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die

**Thüringer Tierseuchenkasse
Victor-Goerttler-Straße 4
07745 Jena**

zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Die gültige Satzung liegt aus in den Verwaltungsgebäuden:

- Markt 8 in Probstzella
- Obere Marktstraße 1 in Lehesten
- Ortsstraße 30 in Marktölgitz

Hauptverwaltung

Probstzella, den 8. Januar 2010

Bekanntmachung

**Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der L 1098
in der OD Zopten
Bau-km 0+000.000 bis Bau-km 0+803.160**

ANHÖRUNGSVERFAHREN

Das Straßenbauamt Mittelthüringen hat für das o.a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Zopten und Unterloquitz beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt **erneut** in der Zeit

vom **25. Januar 2010. bis 24. Februar 2010**

in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft
Probstzella-Lehesten-Marktölgitz
Bauverwaltung / Sekretariat
Markt 8
07330 Probstzella

während der Dienststunden

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr	

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – das ist bis zum **10. März 2010** – beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 38 Abs. 5 Satz 1 Thüringer Straßengesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss)

an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbau-beschränkungen nach § 24 Thüringer Straßengesetz und die Veränderungssperre nach § 39 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz in Kraft.

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Nr. 01/2010 vom 15. Januar 2010

Marko Wolfram

Gemeinschaftsvorsitzender



Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Markt 8, 07330 Probstzella
Telefon: 03 67 35/46 10, Fax: 03 67 35/46 15
E-Mail: info@vgem-probstzella.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Marko Wolfram, Gemeinschaftsvorsitzender
Gemeinde Probstzella
Marko Wolfram, Bürgermeister
Stadt Lehesten/Thür. Wald
Helmut Färber, Bürgermeister

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder von Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.

Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz kostenlos verteilt.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare über die Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz

- Sekretariat
Markt 8, 07330 Probstzella
- Bürgerbüro
Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten

kostenlos – bei Postversand gegen die Erstattung der Versandkosten – bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
(Verwaltung)
Für die inhaltliche Richtigkeit im nichtamtlichen Teil
zeichnen die jeweiligen Autoren.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose
Verteilung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Firma Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski,
gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Probstzella

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Eisenbahnfreunde

Am 21. Januar 1882 wurde der Vertrag zwischen Bayern, Preußen, Sachsen-Meiningen und Schwarzburg-Rudolstadt zum Bau einer Hauptbahn von Eichicht über Probstzella nach Stockheim mit unmittelbarer Schienenverbindung zu den bestehenden Strecken geschlossen.

Die Strecken Stockheim - Ludwigsstadt und Eichicht - Probstzella wurden am 8. August 1885 in Betrieb genommen, der Lückenschluss zwischen Ludwigsstadt und Probstzella folgte am 1. Oktober 1885.

Aus diesem Grunde feiern wir in diesem Jahr das 125. Jubiläum des Lückenschlusses der Frankenaldbahn, einem Teilstück der Hauptstrecke München - Nürnberg - Probstzella - Jena - Halle/Leipzig - Berlin.

Das genaue Programm der Feierlichkeiten wird noch erarbeitet. Schon jetzt möchte ich Sie bitten, sich darüber Gedanken zu machen, ob Sie einen Beitrag zu diesem Jubiläum leisten können und wollen.

Geplant sind eine Ausstellung, für welche noch Exponate gesucht werden, und ein Festakt, bei dem kulturelle Beiträge erwünscht sind. Sollte darüber hinaus genug Text- und Bildmaterial zusammen kommen, wird eine kleine Broschüre zum Jubiläum erscheinen.

Wenn Sie Interesse haben mit zu helfen, melden Sie bitte Ihren Namen und Telefonnummer bei Frau Heyder in der Verwaltung (03 67 35/46 10). Wir organisieren dann ein gemeinsames Arbeitstreffen.

Mit freundlichen Grüßen

Marko Wolfram
Bürgermeister

Beschlüsse

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2009

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella fasste im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 040/2009

Vergabe Bauleistung Trockenlegung Kindergarten Unterloquitz

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung gemäß dem Vergabevorschlag des Bauplanungsbüros Wohlfarth vom 16. Oktober 2009 an die Firma ROBU aus Unterwellenborn als den wirtschaftlichsten Anbieter.

Die Auftragssumme beläuft sich auf 12.115,84 Euro (Brutto).

Beschluss-Nr. 043/2009

Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen für die Gemeinde Probstzella/OT Unterloquitz im Zuge der B 85

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella beschließt, dem Vorschlag des Straßenbauamtes Mittelthüringen zur Festlegung der 2. Ortsdurchfahrt im Ortsteil Unterloquitz (Gemeinde-schlüsselnr. 16 073 067 58) zu folgen.

Als Anfang der zweiten Ortsdurchfahrt wird der Anfang der Eckausrundung zur Gemeindestraße „Alte Straße“ (von Netzknoten 5434128 nach Netzknoten 5434130 die Station 1,780) festgelegt.

Die zweite Ortsdurchfahrt endet an der letzten Bebauung links der B 85 in Richtung Hockeroda (von Netzknoten 5434130 nach Netzknoten 5434107 die Station 0,212).

Beschluss-Nr. 045/2009

Erlass der Sondersatzung der Gemeinde Probstzella über die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages für Mischverkehrsflächen

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella erlässt die Sondersatzung der Gemeinde Probstzella über die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages für Mischverkehrsflächen in Fußgänger-geschäftsstraßen, verkehrsberuhigten Bereichen und sonstigen Fußgängerstraßen.

Der Beschluss GP/BV/023/2009 vom 8. Oktober 2009 wird aufgehoben.

Beschluss-Nr. 047/2009

Vergabe Bauleistung Doppelgaragen Sportlerheim Probstzella

Der Gemeinderat beschließt, den Lieferauftrag für die Doppelgarage am Sportlerheim an die Firma REKERS gemäß dem Vergabevorschlag des Bauplanungsbüros Gudrun Sauer aus Marktgölitz zu vergeben.

Das Kostenangebot liegt bei 7.638,61 Euro (Brutto).

Beschluss-Nr. 048/2009

Genehmigung von Grundstücksverhandlungen der Verwaltungsgemeinschaft

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella genehmigt Grundstücksverhandlungen der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz zum Zweck des Verkaufs auf Basis des Bodenrichtwertes oder der Verpachtung auf Basis der jeweils gültigen Nutzungsentgeltverordnung.

Dies betrifft Grundstücke, die sich im Eigentum der Gemeinde Probstzella befinden und von Bürgern unentgeltlich genutzt werden.

Beschluss-Nr. 049/2009

Vergabe Abbruch Scheune Marktstraße 8 in Probstzella

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung Abbruch Scheune Marktstraße 8 in Probstzella an die Fa. BARU aus Rudolstadt gemäß dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Dr.-Ing. Rainer Lindenmann aus Rudolstadt vom 24. November 2009.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 35.294,03 Euro (Brutto)

Beschluss-Nr. 051/2009

Vergabe Bauleistung Fundament für Sportlerheim

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung Fundamentarbeiten mit Bodenplatte an die Fa. Wächter GmbH aus Lichte gemäß dem Vergabevorschlag des IB Gudrun Sauer aus Marktglöitz. Das Kostenangebot beläuft sich auf 24.500,00 Euro Brutto.

Beschluss-Nr. 055/2009

Erneute Auslegung Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Überlandwerk“

Der Gemeinderat Probstzella beschließt die erneute Auslegung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Überlandwerk“ und die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu den eingearbeiteten Änderungen.

Amtsgericht Rudolstadt

K 81/07

Geschäftsnummer

Ausfertigung



Beschluss

Das im Grundbuch von Probstzella, Blatt 66, Grundbuchamt Saalfeld eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 1 Gemarkung Probstzella Flurstück 900/7, Landwirtschaftsfläche Geschwenda Berg zu 1.201 qm unbebautes Gartenland, einfache Wiese mit unbedeutenden Aufwuchs von Obstgehölzen

soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	im Gerichtsgebäude
Freitag, 19.03.2010	10:00	Zimmer 71	Marktstraße 54

- durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
- zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:
Blatt 66 lfd. Nr. 1 18.015 EUR

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn

- der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.
- der Antragsteller widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach

- § 74 a ZVG versagt worden.
- § 85 a ZVG

Rudolstadt, den 28.12.2009

Dr. Meißner, Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
07407 Rudolstadt, 04.01.2010

Wiegand, Justizangestellte
Vorkaufsbeamter der Geschäftsstelle



Lehesten

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet statt:

am **Donnerstag, dem 28. Januar 2010**
um **19.00 Uhr**
im **Rathaus / Sitzungszimmer**

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lehesten fasste in seiner Sitzung am 18. Dezember 2009 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 032/2009

Benennung eines Vorstandsmitgliedes für die selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts „Stiftung Thüringer Schieferpark Lehesten“

Beschluss-Nr. 033/2009

Gesellschaftervertrag der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein

Beschluss-Nr. 034/2009

Grundstückserwerb Obere Marktstraße 14

Sprechstunden im Rathaus Lehesten

Schiedsfrau

Mittwoch, 27. Januar 2010
17.00 – 18.00 Uhr

Bauverwaltung/Liegenschaften

Donnerstag, 28. Januar 2010
14.00 – 16.00 Uhr

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaft der Ärzte

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle Saalfeld:

Telefon 0 36 71/99 00

In dringenden Fällen über:

Notruf 112

Mitteilungen

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte u. Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Rufnummern des Bereitschaftsdienstes

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Saalfeld
0173/3 79 13 05

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Rudolstadt
0173/3 79 13 07

amtl. Abt.-Ltr. Abwasser
0173/3 79 13 03

Bund der Vertriebenen e. V.

Die Mitglieder des BdV

werden zum Heimatnachmittag eingeladen:

Dienstag, 19. Januar 2010

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

Dienstag, 2. Februar 2010

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

Dienstag, 16. Februar 2010

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella



Kita Probstzella

„Knirpsenakademie
am Zwergenbergl“

Termine und Angebote Krabbelgruppe

Donnerstag, 28. Januar 2010

09.00 Uhr „Wir machen Musik“

Donnerstag, 11. Februar 2010

09.00 Uhr „Faschingshüte basteln“

*Winterzeit, Winterzeit,
Kinder schaut, es hat geschneit!
Holt die Schlitten aus der Ecke,
und jetzt geht's zur Rodelstrecke!*



Theater-AG „Die Druidensteiner“

Wer kann helfen???

Die Theater-AG „Die Druidensteiner“ sucht für die neue Spielzeit – voraussichtlich ab Februar 2010 –
eine Schminkfachkraft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Familie Pfeiffer
(Telefon 03 67 31/2 09 98).



Kinder – und Jugendclub
 Probstzella
 Franz-Itting-Straße 2, 07330 Probstzella

Telefon: 03 67 35/7 33 86
 E-Mail: jugendclub-probstzella@online.de

Ausflüge in den Winterferien vom 1. bis 5. Februar 2010

In den Winterferien habt ihr wieder die Möglichkeit, euch für die eine oder andere Ferienfahrt anzumelden. Mindestalter für die Teilnahme ist zehn Jahre.

Ausnahme ist der Skikurs. Hier beträgt das Teilnehmeralter zwölf Jahre.

Mo/Di, 1./2. Februar 2010

Skikurs (Langlauf) in Neuhaus am Rennweg

Der Kurs kostet 20,00 Euro für Fahrt, Skiausrüstung, Mittagessen und natürlich den Skikurs. Anmeldung bitte bis zum Mittwoch, 20. Januar 2010 bei Peggy Kriebel, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Mittwoch, 3. Februar 2010

Fahrt nach Rudolstadt (mit dem Zug) ins Kino

Je nachdem, was für Filme laufen, besteht auch die Möglichkeit, einen Film in 3D anzuschauen. Infos zur Abfahrtszeit usw. bei Anmeldung erfragen.

Donnerstag, 4. Februar 2010

Tagesausflug nach Erfurt in die Eishalle

Wir fahren auch an diesem Tag mit dem Zug. Unkostenbeitrag 7,00 Euro

Freitag, 5. Februar 2010

Bowling im Haus des Volkes Probstzella

Weitere Informationen, wie Abfahrtszeiten usw. sind zu erfragen bei Peggy Kriebel vom Jugendförderverein SLF-RU e.V. (Telefon 0175/4 17 07 39).

Genießt den Schnee, sofern noch welcher liegt.

Annett

Die AWO-Tanzgruppe Jumpies informiert

Achtung: Ab sofort findet die Probe im **Sportraum der AWO-Kita** statt.

Ihr habt Langeweile, Lust zum Tanzen und seid zwischen 5 und 17 Jahren alt? Dann schaut doch mal bei uns vorbei!

Die Kleinen (5 - 6 Jahre) proben von 15.00 bis 15.45 Uhr.

Die Großen (7 - 12 Jahre) proben von 15.45 bis 16.30 Uhr.

Solltet ihr älter wie 12 Jahre sein und Interesse am Tanzen haben, kommt trotzdem vorbei. Gerne gründen wir eine weitere Gruppe.

Wir trainieren jeden Freitag (außer in den Ferien) im Sportraum der AWO-Kita (Kinderkrippe) Probstzella.

Wenn ihr Fragen an uns habt, ruft uns einfach an unter 03 67 35/7 33 86. Wir freuen uns auf euch!

Michèle, Lisa und Annett



Kita „Kleine Strolche“ Marktöglitz

Winterwanderung mit dem Förster

Am **21. Januar 2010** treffen wir uns um 08.45 Uhr in der Kindertagesstätte und wandern mit Herrn Heinrich in den Wald.

Tanzgruppe

Unsere Tanzgruppe trifft sich immer **dienstags**:

Kindergartenkinder	14.30 - 15.00 Uhr
Schulkinder	15.00 - 16.00 Uhr

Falls sich Änderungen ergeben, teilen wir Ihnen diese rechtzeitig per Aushang mit.

Ein ganz herzliches Dankeschön

... an Herrn Bernd Schmidt für die Reparatur unseres Videorecorders!

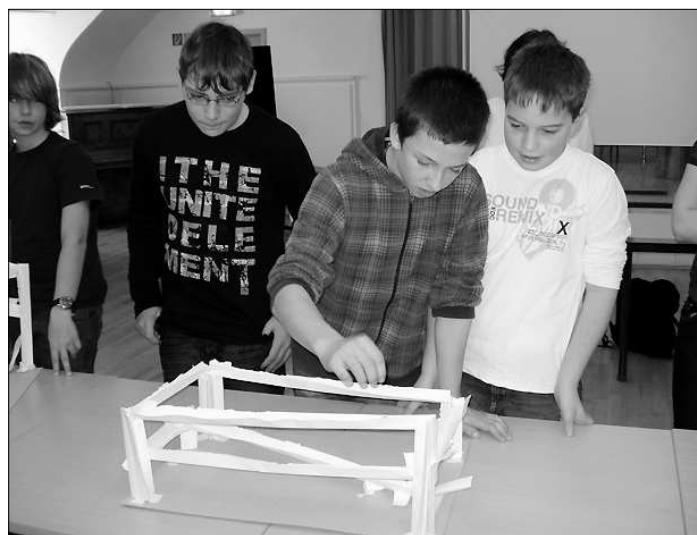
Staatliche Regelschule Gräfenenthal

Thüringer Landesolympiade Technik 2009/2010

Im Mai 2009 stellten die Schüler der Klasse 7 ihr theoretisches Wissen im Bereich Technik unter Beweis. Jeder kämpfte für sich allein, um die höchste Punktzahl zu erreichen.

Die drei besten Schüler unserer Schule qualifizierten sich zum Regionalauscheid der Technikolympiade auf Schulumtsebene. Lucas Michel, Franz Walter und Maximilian Götze waren unsere Favoriten.

Am 25. November 2009 war es dann soweit und die Schüler fuhren als „Schulteam Technik“ zum Wettbewerb in die Regelschule Stadtilm. Zwölf Schulen waren am Start.



Nun ging es darum, sowohl als Einzelner als auch als Team beim Wettbewerb zu bestehen. In der Einzelwertung aller 36 Schüler belegte Lucas Michel Platz 2 und Franz Walter Platz 3.

Die Freude über diese Platzierung war riesengroß. Eine bessere Motivation für die Teamaufgabe konnte man nicht haben.

Der eigentliche Höhepunkt kam mit der Lösung einer Problemstellung im Schulteam. Die anspruchsvolle Aufgabe für jede Schule lautete:

„Im Wintersport-Trainingszentrum Oberhof soll eine neue Anfängerrodelbahn entstehen. Dabei soll ein Höhenunterschied von 200 Metern möglichst langsam überwunden werden. Um Planungs- und Entwicklungskosten niedrig zu halten, sollen Modelle für mögliche Rodelbahnen entstehen und getestet werden.“

Mit einfachen Materialien (12 Blatt Papier A4, eine Pappe 40 x 60, Klebstift, ein paar Büroklammern und einer Holzkugel) und einer Zeitvorgabe von 100 Minuten gingen die Schüler an die Arbeit.

Das Ziel für jedes Team war, dass die Kugel die Bahn möglichst langsam durchläuft, ohne liegen zu bleiben oder aus der Bahn zu fliegen. Im Ziel sollte die Kugel gebremst bzw. aufgefangen werden.

Da außer den gegebenen Materialien nichts zur Verfügung stand, staunten alle Schüler gewaltig. Bei der Entwicklung von Lösungsstrategien verging die Zeit wie im Flug und es entstanden zwölf verschiedene Lösungen.

Die Spannung stieg an, als die Jury die Zeit des Kugellaufs stoppte und die Einhaltung der Bedingungen überprüfte.

Als die Jury bekannt gab, dass das „Schulteam Technik“ Gräfenthal Sieger im gesamten Schulamtsbereich ist, konnten wir es kaum glauben. Lucas, Franz und Maximilian werden beim Finale der Landestechnikolympiade ihre Schule in Thüringen vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

Alle drei freuen sich auf die neue große Herausforderung im Mai 2010.

Heimat- und Trachtenverein Probstzella e.V.

Fotos und Utensilien gesucht!

Für unsere diesjährige Ausstellung im „Alten Forsthaus“

„Inbetriebnahme des Eisenbahnstreckenabschnittes Ludwigsstadt - Probstzella vor 125 Jahren“

suchen wir noch Fotos und Utensilien, die zum Thema passen. Keine Angst, Sie dürfen Ihre Fotos behalten, wir möchten sie lediglich einscannen.

Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung. Ihr Ansprechpartner ist Gerd Gonschorek (Telefon 03 67 35/7 01 96).

Unserer Bastelgruppe braucht Kerzenreste

Desweiteren bitten wir Sie, Ihre Kerzenreste nicht in die Mülltonne zu werfen, sondern diese unserer Bastelgruppe zur weiteren Verwendung zukommen zu lassen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Jagdgenossenschaft Lichtentanne

Einladung zur Versammlung

Die Jagdgenossenschaft Lichtentanne führt eine Versammlung durch:

am **Freitag, dem 22. Januar 2010**
um **19.00 Uhr**
in **Gasthaus „Zur fröhlichen Aussicht“**

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Jagdvorstandes
- Änderung des Vertragsabschlusses
- Anfragen und Mitteilungen

Zum Abschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung lädt Herr Jörg Mende zu einem kleinen Essen ein.

Wir bitten um Anmeldung der Teilnahme bis zum 20. Januar 2010 bei Herrn Heinz Rost (Telefon 03 67 34/3 02 07).

Der Jagdvorstand

Feuerwehrverein Probstzella e.V.

Termin für Vereinsmitglieder

Samstag, 23. Januar 2010
18.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** im Gerätehaus

Druidensteinverein Oberloquitz e.V.

Einladung

Der Druidensteinverein veranstaltet

am **Dienstag, dem 9. Februar 2010**
um **19.00 Uhr**
in der **alten Schule** (Kindergarten) **Oberloquitz**
einen Vortrag zum Thema

„Die Ernährungsgewohnheiten seit unserer Besiedelung“

Referentin Frau Trautmann

Eintritt frei!

Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Thüringerwald - Zweigverein Probstzella e.V.



Wanderers Freud' zu jeder Jahreszeit

Ob Frühling, Sommer, Herbst, ob Winter, gewandert wird zu jeder Jahreszeit, durch die Natur zu streifen, ein jedes Wanderherz erfreut. Treffpunkt Marktplatz war gleich am ersten Tag im Jahr 2009, keine Frage nach dem Wanderziel, das konnte nur der Kolditz sein.

Nur wenig Schnee gab es, doch auf der Höhe wurde's ganz schön kalt, und oben am Blutacker glitzerte dicker Rauhreif in dem Nadelwald. Husch, rein in die Hütte, da war'n die Heinzelmännchen schon am Werk, sie waren vor uns da und heizten ein in unserer Hütte auf dem Kolditzberg.

Zu den Touren 2 und 3 konnten wir nur verkürzte Strecken wandern, entlang im Loquitztal von einem Radweg zu dem andern. Das miese Wetter konnte unsere Wanderlaune nicht verdrängen, wir kehrten schließlich bei Martina ein, um Kaffee und Kuchen zu genießen.

Hallo, Väterchen Frost und Frau Holle, verschlaft ihr etwa gar die Winterzeit? Wir warten sehnsüchtig darauf, dass es endlich einmal schneit. Ha'm die beiden das gehört? Es wurde etwas kälter und fing an zu schneien, dazu kam zu unserer Graukuppenwanderung noch strahlender Sonnenschein.

Na, was soll denn das schon wieder? Nur verschlammte Wege, also Strecke ändern, wir stiegen den Bocksberg hinauf auf Wiesen und an Rändern. Bei lauem Frühlingwetter wanderten wir nach Kleinneudorf das nächste Mal, wir genossen den herrlichen Blick nach „Zelle“ und Zopten hinab ins Tal.

Man sollte das Wetter wirklich nicht sehr loben, die nächste Strecke wurde schon wieder mal verschoben. Auf dem Bocksberg hieß es im Reichersbach „Halt“ und „Kehrt!“, kleine Bächlein haben uns den weiteren Wanderweg verwehrt.

Ach herrje, wie schnell sind ein paar Monate um, schon ist Osterzeit, wohin wird uns der Osterhase lotsen, in die Nähe oder weit? Bis zum Gernsbach ging's zu Schieferhalden mit Sträuchern und Hecken, ein guter Platz, um die Süßigkeiten zu verstecken.

Für den Osterhase war alles wie geschaffen an diesem Ort, „Ich hab was!“, rief es schließlich mal da und mal dort. Nach unserer Suchaktion wollten wir noch ein bisschen verweilen, und nicht gleich wieder durch die Botanik eilen.

Ja, wo ist denn die Raufe mit Tisch und Bänken? Wir mussten uns zum Ausruhn auf die harten Schieferplatten beschränken. Nach unserer Zoptetalwanderung gingen wir neugierig zu Martina rein, die „Katzmischer Musikanten“ luden zum Frühjahrskonzert ein.

Die bekannten Lieder sangen wir mit im Chor, wahrscheinlich lockten wir mit diesen Klängen die Sonne hervor. Maibaumsetzen, Bratwurstessen, dann Wandern – das ist Tradition, so ist der Ablauf am 30. April nun viele Jahre schon.

Die Einweihung des Kneippbeckens im Garten des HdV war am 1. Mai, wir waren natürlich bei der vorangegangenen Wanderung auch dabei. Nach einer Teilstrecke des Schieferlehrpfades gelangten wir an's Ziel, Schuhe und Strümpfe runter und rein ins Becken, ein erholsames Gefühl!

Gleich am 3. Mai wurde wieder gewandert zum Auftakt „Grünes Band“, grenzübergreifende Routen führen durch unser Thüringer Land. Wir wanderten zum Grenzturm und über den Falkenstein zurück, doch zuvor gab's am Feuerlöschteich ein herzhaftes Frühstück.

Arbeitseinsatz auf dem Kolditz, also ran an's Werk, wir erwarten zur Himmelfahrt viele Gäste auf dem Kolditzberg. In der Hütte und rundherum wurde fleißig hantiert, gehackt, gesägt, gerecht und die Fenster poliert.

Mit Bratwurst und Bier nun noch eine kleine Pause, dann ging's gesättigt und zufrieden wieder nach Hause. Am 21. Mai war dann unser Familienwandertag, bei Jung und Alt sehr beliebt, da er bei Freude am Wandern und Frohsinn beim Gesang für alle etwas gibt.

Natürlich soll der Magen dabei auch nicht knurren, sonst kommt kein Gesang zustande, sondern nur ein Murren. Martina und Team boten eine Vielzahl an leckeren Speisen und Getränken, den Kindern konnten wir für die Wettspiele begehrte Preise schenken.

Im Hotelgarten zum großen Kinderfest, organisierten wir Stelzenlaufen und einen Wissenstest. Beim Natur-Quiz sind viele Kinder sofort auf die richtige Antwort gekommen, und haben stolz ihren Preis dafür entgegengenommen.

Jedoch das Stelzenlaufen bereitete ihnen besondere Freude, waren sie doch auf einmal ganz große Leute. Am Rennsteigtage haben Wanderer aus verschiedenen Landkreisen teilgenommen, sie sind aus Thüringen und Franken zusammengekommen.

Für drei Tage waren verschiedene Gedenkveranstaltungen vorbereitet, das David-Oratorium und der Festgottesdienst wurden von Chorgesängen begleitet.

An der thüringisch-fränkischen Grenze hatte man ein großes Kreuz aufgestellt, es wurde der Grenzopfer gedacht und gebetet für den Frieden der Welt.

Das Polizeimusikkorps Thüringen spielte auf im HdV im Garten, da geht's natürlich hin, wir besorgten uns Karten. Gastronomie im Freien, klasse Musik bei Sonnenschein, ein Nachmittag zum Genießen und Entspannen, was konnte schöner sein!

Auf zum großen Fischessen im Steinbachsgrund, denn frische Forellen sind was Leckeres und sehr gesund. Los ging's gegen Abend vorbei am Falkenstein, mit Fahrrad, Moped, Auto oder per Beene trafen wir dort ein.

Bald hörte man „Hm“ und ein Schmatzen, es war ein Genuss, es war alles vorzüglich. „Petri Heil!“ von uns zum Abschiedsgruß. Es war ein gemütlicher Abend im Steinbachstal, einstimmiger Beschluss: das machen wir wieder einmal!

Für den Familienwandertag auf dem Kolditz mussten wir alles selbst organisieren, um den Gästen Getränke, Speisen, Kaffee und Kuchen zu servieren. Es klappte alles ganz prima, allen Wanderfreunden ein großes Dankeschön, wir konnten nach guter Teamarbeit recht zufrieden nach Hause gehn.

Hatten wir auf dem Kolditz mit dem Wetter noch Glück, mussten wir die nächste Wanderung kürzen nach einem Stück. Bis zum Kupferhammer wandern, da war nichts drin, durch Schlamm zu stapfen hatte keinen Sinn.

Auch zur Kirmeswanderung mussten wir vielen Pfützen ausweichen, und konnten nur über die Ausdauer das HdV erreichen. Gemütlich saßen wir hier zusammen bei Kaffee und Kuchenschmaus, gesättigt und guter Laune ging es schließlich nach Haus.

Auf zur letzten Herbstwanderung! Das schöne Wetter lässt keinen daheim, zu einer Strecke in heimatlichen Gefilden, zunächst zum Wiesenstein. Auf dem Radweg entlang wanderten wir im Loquitzgrund, natürlich in Begleitung von „Ritschi“ unserem Wanderhund.

Zum Gedenkmarsch „20 Jahre Grenzöffnung“ wanderten wir zum Falkenstein, wir reichten uns nach der Ansprache und der Musik in den Marschblock ein. Gemeinsam zogen wir Richtung Probstzella, die Thüringer und die Franken, die 40 Jahre getrennt waren durch Zäune und Schranken.

Für alle Bürger waren endlich Wege und Straßen wieder frei, vor 20 Jahren hätte keiner gedacht, dass dies einmal möglich sei. Nun geht es schon wieder auf's Jahresende zu, was ist schon ein Jahr? Es vergeht im Nu!

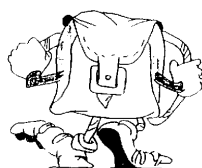
Zur Weihnachtsmeile servierten wir im Rathaus Kaffee und Kuchen,
gern kamen die Gäste, um uns hier zu besuchen.
Bei leiser Weihnachtsmusik und Kerzenschein,
war es ein gemütliches Beisammensein.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hat uns das Polizeimusikkorps erfreut,
mit unterschiedlicher Musik, vorrangig aus der Weihnachtszeit.
Auch herrliche Soloinstrumente und -lieder sind erklungen,
bei den Weihnachtsliedern wurde kräftig mitgesungen.

Nicht immer konnten wir unseren Jahreswanderplan erfüllen,
hatten wir trotz miesem Wetter auch den Willen.
Wenn die Wege gar so verschlammt sind und die Pfützen steh'n,
muss man eben mal irgendwo einkehren oder andere Pfade geh'n.

**Allen Wander- und Naturfreunden alles Gute für 2010,
und für das neue Wanderjahr ein gesundes Wiedersehen!**

Hella Mattheß



Feuerwehrverein „Loquitzgrund“ e.V. Feuerwehr Unterloquitz-Arnsbach

*Der Feuerwehrverein „Loquitzgrund“ e.V. und
die Feuerwehr Unterloquitz-Arnsbach
wünschen allen Bewohnern, Kameraden, Mitgliedern sowie
deren Angehörigen ein gesundes neues Jahr 2010.*

*Wir hoffen, dass wir uns bei allen Veranstaltungen
in diesem Jahr munter, gesund und heiter wiedersehen.*

*Wir möchten uns auch für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009 bedanken.*



Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2010 vorgesehen

04.04.2010	Osterwanderung
30.04.2010	Maibaumsetzen
22./23.05.2010	Preispingstkegeln
29.05.2010	Volleyballturnier
07.08.2010	Volleyballturnier
15.-17.10.2010	Kirmes

Eure Feuerwehr Unterloquitz-Arnsbach und
euer Feuerwehrverein „Loquitzgrund“ e.V.

ZKC Probstzella e.V.

*Der ZKC wünscht allen ein gesundes, neues und
erfolgreiches Jahr 2010.*

*Die Mitglieder sagen ein herzliches Dankeschön
an alle Sponsoren, Helfer und unseren Eltern
für die Unterstützung im vergangenen Jahr und
freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

Motto der 30. Session

*„Sind Leben & Bier auch noch so bitter,
wir halten durch wie die alten Ritter.“*

Unsere aktuellen Termine für die 30. Session:

Samstag, 16. Januar 2010

19.00 Uhr **Jubiläumsgala** (geschlossene Veranstaltung)

Sonntag, 7. Februar 2010

14.00 Uhr **Seniorenfasching** mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 13. Februar 2010

20.11 Uhr **Galaabend**

Sonntag, 14. Februar 2010

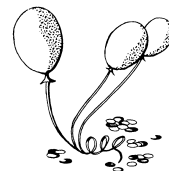
14.00 Uhr **Kinderfasching**

Wir freuen uns darauf, euch zum Fasching als unsere Gäste
begrüßen zu können.

Mit einem dreifach donnerndem „Zelle Helau“

im Namen aller Mitglieder

M.Ott
Präsidentin



Schützengesellschaft 1896 Probstzella e.V.

Termine

Donnerstag, 21. Januar 2010

18.30 Uhr **Schießtraining** in Ebersdorf

Donnerstag, 4. Februar 2010

19.30 Uhr **Zusammenkunft im Vereinszimmer**
im „Alten Forsthaus“ Probstzella



Fischereiverein „Loquitzgrund“ e.V. Probstzella

Jahresabschlussfeier

Samstag, 23. Januar 2010

19.00 Uhr **Jahresabschlussfeier** im „Haus des Volkes“

Einladung

Fasching des Unterloquitzer Sportvereins und der Imbiss-Gaststätte „Loquitztal“

Samstag, 13. Februar 2010

19.00 Uhr **Fasching**

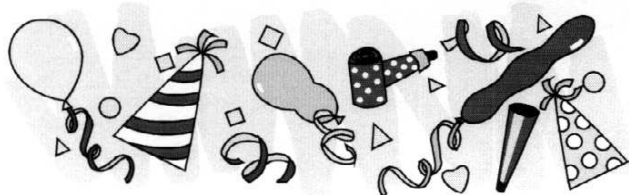
Sonntag, 14. Februar 2010

14.30 Uhr **Kinderfasching**

Die Veranstaltungen finden in der Imbiss-Gaststätte „Loquitztal“ statt.

Tischreservierungen bitte nur bei Carmen Geyer unter Telefon 03 67 31/3 00 81.

Reservierungen auch über den Anrufbeantworter möglich!



Dankeschön!

Neue Trainingsanzüge für den Fußballnachwuchs aus Probstzella!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den WALDSPITZBUBEN, insbesondere Herrn Reimar Wenig, für die gesponserten Trainingsanzüge bedanken!

Unser Dank gilt auch der Firma ROBU GbR und der WB Probstzella für die gesponserten Bälle, sowie der Firma Holzbau Harald Kächele für die angefertigte Ballbox.

*Wir wünschen Ihnen und allen Angehörigen
ein erfolgreiches Jahr 2010!*

Der Teamleiter Ralf Sorge



„Haus des Volkes“ Probstzella

Herzliche Einladung!

SONNTAGSBRUNCH 11.00 - 13.30 Uhr

*Goßes kalt-warmes Brunch-Bufferet – Essen Sie, soviel Sie wollen!
An den anderen Sonntagen ab 11.00 Uhr Mittagstisch!*

Sonntag, 17. Januar 2010

Sonntag, 31. Januar 2010

KULINARISCHE REISE 18.00 Uhr

*Goßes kalt-warmes Schlemmerbuffet – Essen Sie, soviel Sie wollen!
Preis: 14,90 Euro*

Mittwoch, 20. Januar 2010 Alpenländer

Reservierungen werden unter Tel. 03 67 35/4 60 57 bzw. 03 67 35/7 38 50 entgegen genommen!

Thüringisch-Fränkische Musikantentour 2010

*Ab sofort Gutscheine und Karten für folgende Veranstaltungen
– alle Veranstaltungen sind mit Bewirtung*

Sonntag, 21. März 2010

19.00 Uhr **Die Schäfer „Mit den Schäfern in den Frühling“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Freitag, 28. Mai 2010

19.00 Uhr **Marc Pircher „Für jedes Mutterherz der Welt“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Samstag, 31. Juli 2010

20.00 Uhr **Fernando Express „Sommernachtsball“**

Einlass ab 18.00 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Samstag, 2. Oktober 2010

19.00 Uhr **De Randfichten „Im Wald und auf der Heide“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 27,90 Euro

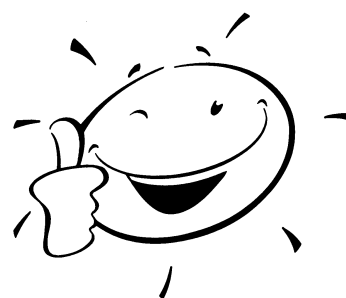
Mittwoch, 8. Dezember 2010

19.00 Uhr **Alpentrio Tirol „Alpenländische Weihnacht“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Alle Veranstaltungen sind mit Bewirtung!



🎂 Geburtstage 🎂 Geburtstage 🎂

Wir gratulieren recht herzlich

in Arnsbach

17.01.	Herr Reinhold Korn	zum 78. Geburtstag
21.01.	Frau Regina Juritz	zum 79. Geburtstag
24.01.	Herr Karl Trost	zum 80. Geburtstag
25.01.	Herr Lothar Melle	zum 72. Geburtstag

Großgeschwenda

29.01.	Frau Gertrud Neundorf	zum 88. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

Kleinneundorf

31.01.	Frau Else Franke	zum 89. Geburtstag
01.02.	Herr Friedhardt Stauch	zum 80. Geburtstag

Lichtentanne

24.01.	Herr Reiner Meinhold	zum 75. Geburtstag
26.01.	Herr Joachim Schlotter	zum 73. Geburtstag
02.02.	Herr Oswin Reichel	zum 80. Geburtstag
04.02.	Frau Hella Rost	zum 80. Geburtstag
05.02.	Herr Helmut Töpel	zum 76. Geburtstag

Limbach

03.02.	Frau Hella Seifert	zum 79. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

Marktölitze

20.01.	Herr Hans Rainer Walther	zum 71. Geburtstag
21.01.	Frau Editha Sorge	zum 70. Geburtstag
22.01.	Herr Manfred Wotke	zum 71. Geburtstag
24.01.	Frau Helga Lorenz	zum 73. Geburtstag
27.01.	Herr Werner Schmidt	zum 78. Geburtstag
01.02.	Herr Friedhelm Behr	zum 77. Geburtstag
01.02.	Herr Adolf Ziener	zum 75. Geburtstag

Oberloquitz

24.01.	Herr Gerhard Wiefel	zum 81. Geburtstag
04.02.	Frau Hildegard Ganschow	zum 85. Geburtstag
04.02.	Herr Karl Paschold	zum 77. Geburtstag
04.02.	Frau Dora Reichenbacher	zum 75. Geburtstag

Probstzella

17.01.	Frau Käte Beyer	zum 84. Geburtstag
18.01.	Herr Friedrich Reichenbacher	zum 76. Geburtstag
21.01.	Frau Emilie Kasimir	zum 96. Geburtstag
21.01.	Frau Ingeburg Müller	zum 80. Geburtstag
21.01.	Frau Gertrud Schwarz	zum 80. Geburtstag
23.01.	Frau Irmgard Blochberger	zum 75. Geburtstag
23.01.	Frau Hannelore Bochynski	zum 70. Geburtstag
23.01.	Frau Gertraude Königer	zum 81. Geburtstag
25.01.	Herr Gunter Schwarz	zum 70. Geburtstag
29.01.	Frau Marianne Betz	zum 77. Geburtstag
29.01.	Herr Friedrich Krause	zum 75. Geburtstag
30.01.	Frau Ingrid Göring	zum 77. Geburtstag
31.01.	Herr Günter Gierschik	zum 82. Geburtstag
31.01.	Frau Wanda Schwabe	zum 89. Geburtstag
02.02.	Frau Emilie Schaubitzer	zum 97. Geburtstag

Probstzella

03.02.	Herr Gerd Heppner	zum 70. Geburtstag
03.02.	Frau Emma Nowak	zum 100. Geburtstag
03.02.	Frau Stefanie Zacher	zum 86. Geburtstag
06.02.	Frau Käthe Damm	zum 82. Geburtstag
07.02.	Frau Christa Schulz	zum 78. Geburtstag
09.02.	Frau Gerda Jakobs	zum 75. Geburtstag

Reichenbach

02.02.	Herr Kurt Lemnitzer	zum 72. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

Roda

20.01.	Herr Günter Eschrich	zum 79. Geburtstag
07.02.	Frau Margot Geismar	zum 71. Geburtstag

Schaderthal

06.02.	Herr Rudi Heinert	zum 86. Geburtstag
08.02.	Frau Edela Nogas	zum 83. Geburtstag

Schlaga

25.01.	Frau Ilse Kochanek	zum 82. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

Unterloquitz

31.01.	Frau Ursula Koch	zum 86. Geburtstag
03.02.	Frau Lisbeth Großmann	zum 86. Geburtstag

Zopten

05.02.	Frau Ingrid Borchard	zum 73. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------



Evang.-Luth. Kirchgemeinde Probstzella

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 17. Januar 2010

09.00 Uhr	Reichenbach
10.00 Uhr	Probstzella

Sonntag, 24. Januar 2010

08.30 Uhr	Lichtentanne
10.00 Uhr	Oberloquitz
13.00 Uhr	Großgeschwenda

Sonntag, 31. Januar 2010

09.00 Uhr	Marktölitze
10.00 Uhr	Probstzella

Sonntag, 7. Februar 2010

08.30 Uhr	Lichtentanne
10.00 Uhr	Unterloquitz



Nachmittage für Senioren

PROBSTZELLA

mittwochs 14.00 Uhr Pfarrhaus

Mittwoch, 13. Januar 2010

Neujahrskonzert – traditionell und karibisch und voller Überraschungen

Mittwoch, 27. Januar 2010

Kirchliches Leben in der DDR – im Spiegel von Autobiographien

(IX.) Propst Heinrich Grüber: „Erinnerungen aus sieben Jahrzehnten“

Mittwoch, 10. Februar 2010

Ein Nachmittag mit Frau Kirstein

LICHTENTANNE

mittwochs 14.00 Uhr Pfarrhaus

Mittwoch, 20. Januar 2010

Kirchliches Leben in der DDR – im Spiegel von Autobiographien

(IX.) Propst Heinrich Grüber: „Erinnerungen aus sieben Jahrzehnten“

Literaturkreis

Donnerstag, 21. Januar 2010

(bitte Terminänderung beachten)

19.30 Uhr „Von der (Un)Möglichkeit, aus Meisterwerken der Literatur meisterhafte Kinofilme zu machen“

Das Beispiel „Der geteilte Himmel“, nach dem Roman von Christa Wolf, DEFA-Produktion von 1964.

Donnerstag, 18. Februar 2010

19.30 Uhr „Die Pest“ von Albert Camus

Frauentreff

Donnerstag, 28. Januar 2010

(bitte Terminänderung beachten)

19.30 Uhr Pfarrhaus Probstzella
Annäherungen an den Weltgebetstag
Thema: Kamerun

Donnerstag, 11. Februar 2010

19.30 Uhr „Haus des Volkes“
Bowlingabend für die Frauen des Frauentreffs, die Mütter der Krabbel- und der Kindergruppe

Nutzen Sie Ihr

PROBSTZELLAER AMTSBLATT

*auch kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!*

Lehesten

Informationen

Apothekenbereitschaft

15.01. – 22.01.2010	Stadt-Apotheke Bad Lobenstein
22.01. – 29.01.2010	Fortuna-Apotheke Wurzbach
29.01. – 05.02.2010	Rennsteig-Apotheke Blankenstein
05.02. – 12.02.2010	Apotheke Am Tor Bad Lobenstein

Brennersgrün

Nachbargemeinden feiern 20 Jahre Grenzöffnung

Am 23. Dezember 2009 jährte sich zum zwanzigsten Mal die Öffnung des Grenzüberganges zwischen dem thüringischen Brennersgrün und dem bayerischen Tschirn.

Aus diesem Anlass organisierten beide Gemeinden eine Feierstunde auf dem ehemaligen Grenzstreifen. Festliche Worte gab es dabei vom damaligen Tschirner Bürgermeister Manfred Burger, von der Brennersgrüner Stadträtin Simone Kranz, dem jetzigen Bürgermeister aus Tschirn Peter Klinger sowie Pfarrer Hofmann aus Lehesten.

Die mehr als 100 Gäste sangen gemeinsam die deutsche Nationalhymne und begaben sich in einem Fackelzug in die alte Brennersgrüner Schule. Die musikalische Unterhaltung übernahm an diesem Abend die Blaskapelle „Edelweiß“ und für das leibliche Wohl war mit Thüringer Bratwürsten und Glühwein bestens gesorgt.

Reges Interesse gab es an Bildern und Zeitungsausschnitten von damals. Der Zusammenhalt der Menschen beider Gemeinden ist durch den Abend weiter gefestigt worden.

Die Dorfgemeinschaft Brennersgrün möchte sich an dieser Stelle bei allen Organisatoren, fleißigen Helfern, der Blaskapelle „Edelweiß“, den Freiwilligen Feuerwehren Lehesten und Tschirn und ganz besonders dem Stadtbauhof Lehesten für die gute Unterstützung bedanken.



Dankeschön!

Weihnachtsmarkt 2009 – Lehesten

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die wie jedes Jahr mit der Vorbereitung und Organisation des Weihnachtsmarktes dazu beigetragen haben, unseren Gästen und Einwohnern eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre zu bieten.

Besonderer Dank geht an die musikalische Umrahmung, durch den Musikverein „Glückauf“ und die Jagdhornbläser „Steinerne Heide“.

Danke der Kirchgemeinde Lehesten, die mit dem Schulchor der Grundschule „Karl Oertel“ im Gemeindehaus ein Programm zum Motto „Weihnachten in aller Welt“ aufführte.

Es geht auch wieder ein Dankeschön an unseren Weihnachtsmann, der mit seiner über 20-jährigen Erfahrung die Kinderschar auf dem Marktplatz erfreute.

Auch dem Lehrpersonal unserer Grundschule gilt ein Dank für die Betreuung der Bastelstraße.

Unseren Vereinen, die für das leibliche Wohl mit einem umfangreichen Angebot sorgten, ist zu danken.

Allen Mitarbeitern des Stadtbauhofes für die unkomplizierte Unterstützung unseren Dank.

Danke unseren treuen Händlern mit ihren beliebten und reichhaltigen Angeboten.

Freuen und wünschen würden wir uns, dass zum Weihnachtsmarkt 2010 wieder so viele Besucher aus nah und fern zu Besuch kommen würden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Weihnachtskonzertes mit den „Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt“.

Ausschuss
Fremdenverkehr/Vereine und Kultur
Bernd Adolph

Karneval-Club Lehesten e.V.

Elferratssitzungen

Für die Elferratssitzungen des Karneval-Club-Lehesten am

23.01.2010
30.01.2010
06.02.2010

sind noch Karten zu erhalten.

Telefonische Kartenbestellung
bei Michael Fiedler unter
Telefon 03 66 53/2 23 79.



♥ Geburtstage ♥ Geburtstage ♥

Wir gratulieren ganz herzlich:

Brennersgrün

17.01.	Frau Erna Dittmar	zum 84. Geburtstag
26.01.	Frau Dora Enders	zum 78. Geburtstag
30.01.	Herr Reimar Müller	zum 75. Geburtstag
01.02.	Herr Helmut Dreßler	zum 81. Geburtstag
07.02.	Frau Margot Musielinski	zum 81. Geburtstag

Lehesten

24.01.	Herr Günther Sesselmann	zum 74. Geburtstag
25.01.	Frau Leni Focke	zum 74. Geburtstag
27.01.	Frau Hannelore Falten	zum 71. Geburtstag
28.01.	Herr Manfred Kolbe	zum 80. Geburtstag
31.01.	Frau Gertrud Sosna	zum 82. Geburtstag
03.02.	Frau Marlene Hofses	zum 70. Geburtstag
04.02.	Herr Paul Harmuth	zum 79. Geburtstag
04.02.	Frau Rosa Puls	zum 73. Geburtstag
08.02.	Herr Herbert Becher	zum 71. Geburtstag

Röttersdorf

18.01.	Herr Günther Escher	zum 81. Geburtstag
30.01.	Frau Helga Trzebniak	zum 70. Geburtstag
01.02.	Frau Marga Fiedler	zum 71. Geburtstag

Schmiedebach

20.01.	Frau Ingrid Putzmann	zum 75. Geburtstag
22.01.	Frau Lisa Michel	zum 90. Geburtstag
23.01.	Frau Elisabeth Naujoks	zum 78. Geburtstag
24.01.	Herr Willy Reitz	zum 75. Geburtstag
25.01.	Frau Hertha Kulhanek	zum 85. Geburtstag
06.02.	Herr Rudi Reitz	zum 78. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 24. Januar 2010

08.30 Uhr	Brennersgrün
10.00 Uhr	Lehesten
14.00 Uhr	Schmiedebach

Sonntag, 31. Januar 2010

08.30 Uhr	Schmiedebach
10.00 Uhr	Lehesten

Bitte auch die örtlichen Aushänge beachten!



Veranstaltungstipps unserer Nachbargemeinden

Stadt Ludwigsstadt

Samstag, 23. Januar 2010

20.00 Uhr **Fasching in Steinbach/Haide** im Saal Sieber

Montag, 25. Januar 2010

VHS-Kurs „Wirbelsäulengymnastik“

VHS-Kurs „Fitnessgymnastik“

Anmeldung in der Stadtverwaltung

Samstag, 30. Januar 2010

19.30 Uhr **Kappenabend
des Schützenvereins „Freischütz“ Ebersdorf**
im Schützenhaus Ebersdorf

Samstag, 6. Februar 2010

19.30 Uhr **Büttenabend der Ludschter Foasenachter**
in der Hermann-Söllner-Halle
Kartenvorverkauf am 22. und 29. Januar 2010

Sa/So, 6./7. Februar 2010

Warmbadetage im Hallenbad Ludwigsstadt

Dienstag, 9. Februar 2010

20.00 Uhr **VHS-Vortrag**
„Griechenland – Garten der Götter“
in der Gaststätte „Torpeter“

Montag, 15. Februar 2010

19.30 Uhr **Büttenabend der Ludschter Foasenachter**
in der Hermann-Söllner-Halle
Kartenvorverkauf am 22. und 29. Januar 2010

Donnerstag, 18. Februar 2010

19.00 Uhr **VHS-Vortrag**
„Volkskrankheit Rückenschmerz – was gibt es Neues?“
mit Physiotherapeut Markus Wirsing in der
Volksschule Ludwigsstadt

Weitere Informationen über die Stadtverwaltung Ludwigsstadt
(Telefon 092 63/94 90).



BÜCHER- ECK LUDWIGSSTADT

Am Markt 5
Christlicher Buchladen

ehrenamtlich geführt, Verkaufserlös für soziale Aufgaben
Eigentümer: Evangelisch-Lutherische Kirche Ludwigsstadt

von Karin Weber,
Leiterin des christl. Buchladens, Bücher-Eck in Ludwigsstadt

Buchtipps zum neuen Jahr und Gedanken zum Jahreswechsel

Gerade in der Zeit des Jahreswechsels kommen oft Gedanken, die gerne beiseite geschoben werden. Was wünsche ich mir vom neuen Jahr? Nicht vordergründige Wünsche sind hier gemeint, eher die großen tief im Inneren.

Wünsche, die ich nicht beeinflussen kann, ja manchmal noch nicht einmal benennen kann. Es gibt eine Sehnsucht nach einem Leben jenseits von einem Leben, das hier die Realität ist. Eleonore Fürstin Reuß bringt es in einem Liedvers (EGB Nr. 621) so zum Ausdruck:

Ich bin durch die Welt gegangen und die Welt ist schön und groß,
und doch zieht mein Verlangen mich weit von der Erde los.
Ich habe die Menschen gesehen, sie suchen spät und früh.
Sie schaffen, kommen und gehen, ihr Leben ist Arbeit und Müh.
Sie suchen, was sie nicht finden, in Liebe und Ehre und Glück,
und kommen belastet mit Sünden, unbefriedigt zurück.

Dies trifft sicher auf viele Menschen zu. Welche Wünsche oder Sehnsüchte haben wir für das neue Jahr? Wissen wir, was wir wirklich brauchen? Nachdenken über Gott und die Welt. Die Welt besser gestalten, nur wie, welche Maßstäbe anlegen und wie umsetzen?

Das Bücher-Eck, christlicher Buchladen in Ludwigsstadt, versucht mit dem „Januar Buchtipps“ sich ein Stück der Welt zu nähern, die helfen kann, dem inneren Ziel jedes Menschen entgegen zukommen: Werte und Wichtiges zu erkennen, die Frage nach Gott – den Zweifel, ob es ihn gibt oder nicht – und eine gute Hilfe, ihn zu finden.

- *Werte und Wichtiges erkennen:*
„Mehr als fromme Wünsche“ (Herder)
Margot Käßmann, Dr. theol. Dr. h.c., geboren 1958
Bischöfin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover
- *Die Frage nach Gott und der Zweifel, ob es ihn gibt:*
„Die Hütte“ (Allegría)
- *Die Studienbibel für jeden Tag!*
„Begegnungen fürs Leben“ (SCM R. Brockhaus)

Dies drei Bücher können eine wichtige Hilfestellung durch das neue Jahr auch in Ihrem Leben sein, zumindest sollten sie es ausprobieren: Hinhören, Nachdenken und sich darauf einlassen.

Das Bücher-Eck-Team aus Ludwigsstadt wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2010!

Unsere Homepage:

www.buecher-eck-ludwigsstadt.de

